

Gemeinsam für ein
lebenswertes Weidach.

www.weidach.info

d|Weidacher
Verein für ein lebenswertes Weidach



Liebe Weidacherinnen und Weidacher

unser kleines Redaktionsteam stellt Ihnen dreimal jährlich Neues und Interessantes aus dem Weidach zusammen. Das Wichtigste zuerst: Nach Ostern wird unsere **neue Homepage**, die übersichtlicher gestaltet und an den Vereinsflyer angelehnt ist, online gehen. Hier finden Sie laufend **Aktuelles aus dem Weidach** und wichtige **Hintergrundinformationen** über d'Weidacher zum Nachlesen. Für vereinsinterne Informationen loggen sich Mitglieder per Passwort in den Mitgliederbereich ein. Den Weidacher Rundbrief können Sie dort selbst abonnieren oder auch abbestellen, was wir nicht hoffen. Weiters wird es einen Mitgliederbereich geben, in dem Sie sämtliche Informationen erhalten, die nur Mitglieder betreffen.

Mitmachen und mehr bewirken: Unser Verein d'Weidacher lebt von den Menschen, die mitwirken. Die **Mitgliedschaft ist gratis**, Antragformulare gibt es beim Spar Pircher bzw. online. Ermutigen Sie auch Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte, sich mit uns für den schönsten, südlichsten Stadtteil von Bregenz, das Weidach, zu engagieren. Über Ihre Anregungen und Vorschläge freuen wir uns sehr.

Christine Oberforcher, Obfrau des Vereins d'Weidacher

Weidacher Rundbrief 1/2017

- S1: Vorwort Obfrau
Christine Oberforcher
Aktuelles im Weidach
- S2: Wichtige Termine -
Vorschau
Wussten Sie ...
- S3: Bekannte Weidacher
Neues aus dem Verein
- S4: Rückblick auf diverse
Veranstaltungen

Neues aus dem Weidach

„Weidach-Apotheke“: Das ursprünglich 2009 bei der BH Bregenz eingereichte Ansuchen zur Errichtung einer Apotheke nebst dem Eurospar in Bregenz-Kronhalde wurde 2015 vom Obersten Verwaltungsgerichtshof abgewiesen. Zwischenzeitlich haben mehrere Richtersprüche des Europäischen Gerichtshofes eine Anpassung des Österreichischen Rechts ergeben, die eine gleichmäßige Verteilung von Apotheken über das gesamte Österreichische Staatsgebiet ermöglichen. Das neue Ansuchen vom 07.07.2016 zur Errichtung einer Apotheke in der Arlbergstraße auf dem Areal der ehemaligen Metzgerei Fitz wird – nach Abschluss aller vorgereichten Verfahren – den neuen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend bearbeitet.

Rosmarie Merz, Wirtin des **Cafes Weidach**, ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir wünschen ihr alles Gute in der Pension. Das Cafe ist ab sofort geschlossen, das Haus soll samt Grundfläche an den Meistbietenden verkauft werden. Da wir aktuell keinen Investor für diese Liegenschaft haben, verblasst unsere Hoffnung, hier einen „Weidach-Treff“ umsetzen zu können – ein Stück „altes Weidach“ könnte verloren gehen. Wir haben deshalb bei der Stadt Bregenz deponiert, dass wir gerne mit dem neuen Besitzer bei der Planung zusammenarbeiten würden.

Ab 2017 überarbeitet die Stadt Bregenz das **Fuß- und Radwegkonzept, 2018** soll eine Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts (REK) folgen. Welche konkreten Maßnahmen sich daraus ergeben sollen, werden wir weiterhin beobachten und Ihnen berichten.

Für das unbebaute **Grundstück gegenüber dem Hotel Schwärzler** sind der Stadt bisher keine aktuellen Planungsentwürfe bzw. -absichten bekannt. Allerdings würde die Stadt in einer geradlinigeren Radwegführung eine Verbesserung sehen.

Für die **Neubebauung der VOGEWOSI-Grundstücke** in der Lipburgerstr./Bezeggstr./Gletscherstr. gibt es erste Entwürfe, die zur weiteren Bearbeitung empfohlen worden sind.



Die Unfallhäufungsstelle „**Franz-Ritter-Kreuzung**“ soll, nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, durch bauliche Veränderungen entschärft werden – der Ordnungsdienst der Verkehrspolizei ist nicht ausreichend. Die Landesstraßenverwaltung hat sich für die Errichtung eines Kreisverkehrs 2018 an dieser Stelle entschieden.

In der Firststraße 18 lässt Eugen Russ, Lochau, eine zweistöckige Wohnanlage mit zehn Wohneinheiten mit einer Größe zwischen 33 und 63 m² errichten. Die Wohnungen, zu welchen 14 Stellplätze (10 davon in einer Sammelgarage) kommen, werden vermietet.

Die **Verkehrszählung** der Stadt in der Firststraße, die im November 2015 während 7 Tage/24 Stunden auf Wunsch einiger Anrainer erfolgte, ergab, dass sich das Verkehrsaufkommen nicht wesentlich erhöht hat. Die Stadtverwaltung hat uns zugesagt, demnächst nochmals eine Zählung durchzuführen, da die neueren mehrstöckigen Wohnanlagen in der Feldmoosgasse erst jetzt zur Gänze bewohnt sind.

Auf dem nach Südwesten exponierten städtischen Grundstück an der Josef-Huter-Straße entsteht ein **Bienen- und Naturgarten**. Vorgesehen sind ein Beeren-, Kräuter- und Blütengarten sowie eine Obstbündt. Der bestehende Fußweg wird in seiner Lage erhalten und als Begleitweg des Beerenobstgartens als Rundweg erweitert.

Details und Aktuelles finden Sie jeweils auf www.weidach.info. Wir halten Sie am Laufenden.

Wichtige Termine - Vorschau

WEIDACHER GESPRÄCHE – Termine

jeweils ab 18.30 Uhr im Sozialzentrum (SZ) Weidach, Landstraße 3

Donnerstag, 20.4.17

Vortrag „Rehabilitation nach einem Schlaganfall“

Peter Girardi und Elisabeth Schäfer berichten über ihre Arbeit im Zentrum für Neurologische Rehabilitation (SMO), Bregenz

Donnerstag, 18.5.17

Vorstellung der Seniorenbörse Bregenz

Gottfried Schröckenfuchs, Obmann der Seniorenbörse

WEITERE TERMINE

Samstag, 22.4.2017, 9.00 – 15.00 Uhr

Weidacher Flohmarkt, Parkplatz des Sozialzentrums Weidach, Landstraße 3

Samstag, 22.4.2017, 9.00 – 15.00 Uhr

Kleidertausch statt Shoppingrausch, Foyer des Sozialzentrums Weidach

Montag, 24.4.2017, 17.00 Uhr

Info-Veranstaltung

zur neuen Wohnanlage Brändlepark (inkl. Betreutes Wohnen) im Seniorenheim Tschermakgarten



Wussten Sie...

... dass es auf dem Gelände der VKW bis in die 50 Jahre einen Weiher gab, in dem die Weidacher gebadet haben? Frau Olga Fink (heute rüstige 86 Jahre) wohnte mit ihrer Familie gleich neben diesem Weiher. Sie hat uns dazu dieses Bild zur Verfügung gestellt. Kinder badeten oft dort, passiert sei nie etwas.



Bekannte Weidacher

Werner Auinger - "Pate" des Wälderbähngle-Wanderweges

Der Weidacher hält den inoffiziellen Wanderweg auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Kennelbach und Doren seit Jahren aus eigener Initiative in Stand.

Die ehemalige Wälderbähngle-Trasse liegt auf dem Gebiet der Gemeinden Bregenz, Kennelbach, Langen und Doren. Über Jahre hinweg war die Strecke sich selbst überlassen. Heute verläuft dort ein naturbelassener, wunderschöner, inoffizieller Wander- und Radweg, der von Jung und Alt gerne verwendet wird. Dass dies möglich ist, ist unter anderem dem Weidacher, Werner Auinger, zu verdanken. Seit bald sieben Jahren hält der 70-jährige Bregenzer aus eigenem Antrieb und mit eigenen Mitteln den Weg frei.

Den Weg im Naturschutzgebiet erhalten

Angefangen hat Werner Auinger damals mit dem Stück zwischen Kennelbach und dem Rickenbachtunnel. Inzwischen sorgt der Bregenzer Pensionist in Handarbeit dafür, dass die neun Kilometer lange Strecke im Natura-2000-Schutzgebiet zwischen Kennelbach und dem Rotachtunnel begehbar bleibt. Dazu entfernt er Muren wie auch den Weg blockierende Steine und Baumstämme. Jede Woche ist er auf dem Weg anzutreffen, im Sommer wie Winter.

Auf der Route zwischen Doren und Bregenz gibt es jedoch nicht nur Attraktionen, wie zum Beispiel die verfallene und von Pflanzen überwachsene ehemalige Bahnstation der Haltestelle „Bregenz Fluh“, sondern gleich mehrere Hindernisse: Werner Auinger versuchte dort in den letzten Jahren, viele kritische Stellen in Eigenregie zu entschärfen, war dabei auch sichtlich kreativ: Er begann auf der ehemaligen Trasse Stege anzulegen, 2015 entstanden auch eine stabil verbaute Brücke und ein Vogelhäuschen aus ehemaligen Bahnschwellen. Auch einen Steg hat er aus Naturschutzüberlegungen angelegt. „Der Steg schützt eine direkt neben der Trasse liegende Pfütze, in der naturgeschützte Kröten leben und laichen. So werden die Tiere nicht gestört“, unterstreicht Werner Auinger begeistert.

Auinger hofft auf Unterstützung

Rückenwind für seine Bestrebungen erhofft sich Werner Auinger von den Gemeinden, schließlich wolle auch die Regio Bregenzerwald die Trasse als Naherholungsgebiet erhalten. Dies sei jedoch bislang am Naturschutzgebiet und den zu erwartenden Kosten gescheitert. Die Eigeninitiative von Auinger, den Weg freizuhalten, werde daher durchaus begrüßt, so Regio-Obmann und Bürgermeister von Doren Guido Flatz.



Ehemalige Bahnstation der Haltestelle „Bregenz Fluh“



Der selbst gebaute Steg zum Schutz von Kröten

Vereins-News

Wir haben unsere **Homepage** überarbeitet neu und gestaltet: www.weidach.info.

Hier können Sie den Weidacher Rundbrief bestellen/abmelden, erhalten Hintergrundinformationen aus dem Weidach und Umgebung. Als Mitglied können Sie Informationen bestellen, über Veranstaltungen, Vorträge und Sitzungsprotokolle herunterladen u.v.m. Wir freuen uns auch über Ihre positive, aber auch über negative Rückmeldung.

Am 24.1.17 wurde dem Vorstand der Weidacher im Hotel Schwärzler von Alexandra Kargl, Abteilung Soziales und Gesundheit der Landeshauptstadt Bregenz, die neue **Sozialraumanalyse** vorgestellt. U.a. ist ihr die Einbindung von Bürgerinitiativen ein weiterer wichtiger Bestandteil in der Entwicklung unserer Stadt. Die Qualität des öffentlichen Raumes soll Kommunikation und Begegnung ermöglichen und das nicht nur im Stadtzentrum sondern in allen Stadtteilen von Bregenz.



Rückblick auf vergangene Veranstaltungen

50 Jahre Kolumbankirche

Am Sonntag, 3. Juli 2016 feierte die Pfarrkirche St. Kolumban ihr 50jähriges Weihejubiläum. Im September 2016 kamen deshalb 80 Interessierte aus dem Weidach und Umgebung zusammen. Den Ausführungen von Stadtarchivar Thomas Klagian, dem Weidacher Unternehmer Christof Skala oder Zeitzeugen, wie Musiker Elgar Polzer und Baumeister Lothar Burtscher, folgte auch eine Fotodokumentation.

Herbstfest im Weidach

Das Weidacher Herbstfest 2016 fand am Sonntag, 25. September bei wunderschönem Wetter auf dem Vorplatz der Schule Weidach statt. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ arbeiteten der Verein d'Weidacher, die Stadtmusik Bregenz, der Elternverein der Schule Weidach und die Pfarre St. Kolumban vortrefflich zusammen.

Die 2. **Generalversammlung des Vereins** fand am 10.10.2016 statt. Details siehe www.weidach.info

Besichtigung VKW-Zentrale Bregenz

Im Januar 2017 trafen sich interessierte Weidacher/innen, um an einer Führung durch die vkw/illwerke-Zentrale teilzunehmen. Norbert Slappnig, ehemaliger Mitarbeiter der VKW, inzwischen Pensionist, sprach z. B. über den Ursprung der VKW, über das Umspannwerk Rieden und das neue Kraftwerk Rieden. Im Krafthaus Bregenz gab es eine Filmvorführung, sogar in den Hochsicherheitstrakt der Schaltanlage durften die Teilnehmer/innen. Hier erfuhren sie, wie der Stromversorger auf Zwischenfälle und besondere Ereignisse reagieren kann. Wir bedanken uns bei Herrn Slappnig für die interessante Führung.

Vortrag „Aktuelles über Betreuungs- und Pflegeangebote im Alter“

Herr Dorin Limbean, Heim- und Pflegeleiter des Sozialzentrums Weidach, stellte am 16.2.2017 das Leben im Seniorenheim sowie alternative Wohnformen vor. Er schilderte ausführlich, wie sich immer mehr ältere Menschen heute ihren Lebensabend vorstellen, wie sich deshalb die Pflegesituation in den letzten zehn Jahren verändert habe und vor allem, was ältere Menschen unternehmen können, um rechtzeitig ihre Wünsche sicherzustellen. Auch ein Überblick über bestehende und geplante Wohnformen für Senioren in Bregenz wurde geboten. Wir bedanken uns bei Herrn Limbean für den aufschlussreichen Vortrag.

Lichtbildervortrag über das Land Tatarstan (autonome Republik im östlichen Teil des europäischen Russlands)
Edmund Jörg berichtete am 16.3.2017 von seiner Reise in dieses Land und zeigte interessante Bilder. Vielen Dank.

Detaillierte Berichte und Bilder zu den einzelnen Veranstaltungen bzw. Vereinsprotokolle finden Sie jeweils auf unserer Homepage www.weidach.info

Schaukästen für aktuelle Infos aus dem Verein

- Kolumbankirche (Eingangsbereich)
- Spar-Pircher in der Landstraße (Kassabereich)
- Sparkasse Bregenz Franz-Ritter-Kreuzung (Foyer)

Ein wetterfester Schaukasten im Außenbereich beim SPAR Pircher in der Landstraße wird demnächst installiert.

Impressum und Spendenkonto

**Verein d'Weidacher
für ein lebenswertes Weidach**
c/o Christine Oberforcher
Feldmoosgasse 14c
6900 Bregenz
T +43 650 306 98 56,
verein@weidach.info
www.weidach.info
ZVR-Nummer des Vereins: 255 469 272

Spendenkonto

Um den Verein oder Projekte im Weidach mit einer Spende zu unterstützen, überweisen Sie auf folgendes Konto:

Sparkasse Bregenz
Verein d'Weidacher
IBAN: AT64 20601 03400 124370
BIC: SPBRAT2BXXX